

Faktenblatt Ausfallsicherung

März 2017

Swisscom empfiehlt, alle Notruftelefone auf mobilfunkbasierte Lösungen umzurüsten. Damit wird auch in Zukunft eine einwandfreie Kommunikation sichergestellt.

Umstellung der Festnetztelefonie per Ende 2017

Mit All IP schafft Swisscom die technologische Voraussetzung für die Digitalisierung des Wirtschaftsstandorts Schweiz; dabei investiert sie jährlich rund 1.7 Milliarden Franken in den Ausbau und in die Modernisierung ihres Netzes. Dem Kunden bringt All IP mehr Flexibilität, Einfachheit und Effizienz – standort- und geräteunabhängig. Swisscom plant bis Ende 2017 alle auf der herkömmlichen Festnetztechnologie basierenden Dienste auf die zukunftsorientierte IP-Technologie (Internet Protokoll) zu überführen. Bis dahin ist der Support der herkömmlichen Technologie sichergestellt. Ab 2018 wird die alte Telefonie-Infrastruktur schrittweise ausser Betrieb genommen. Kunden, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht auf ein IP-Produkt umgestellt haben, werden von Swisscom dabei begleitet.

Swisscom empfiehlt ihren Kunden mit Sonderanwendungen, die auf der herkömmlichen Festnetztelefonie basieren, sich so rasch als möglich mit dem Thema zu befassen und die notwendigen Anpassungen zu starten. Zu diesen Sonderanwendungen gehören auch Lifttelefone, Alarmanlagen oder Modemanwendungen, die auf der herkömmlichen Festnetztelefonie basieren. Swisscom empfiehlt so rasch als möglich auf eine Mobilfunk-basierte Lösung umzustellen. Der Hersteller der Anlage kann dazu beraten.

Vorteile durch die Umstellung auf eine Mobilfunk-basierte Lösung?

Der Einsatz mobiler Technologien bietet folgende Vorteile:

- Erprobte Technologie, die schon seit mehreren Jahren von führenden und innovativen Herstellern angeboten wird
- Erhöhte Redundanz durch den Zugriff der mobilen Lösung auf mehrere Basisstationen (mit Notstromversorgung)
- Kostenoptimierung durch zielgerechte Preismodelle
- Einfache Installation und sofortige Inbetriebnahme
- Alles aus einer Hand, wobei der Lifthersteller die gesamte Liftanlage inkl. Kommunikationslösung optimal warten kann.

Mobilfunk-Angebote von Swisscom für Hersteller

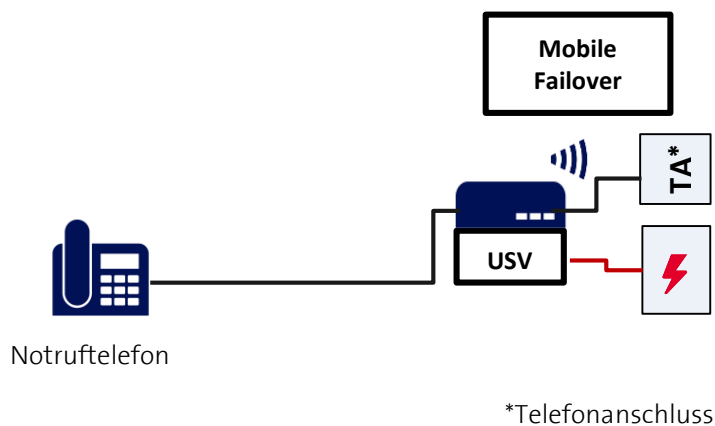
CMP Lite von Swisscom nutzt die innovative Technologie der Connectivity Management Platform für ein speziell für die Aufzugsindustrie konzipiertes Angebot. Auch Hersteller anderer Sonderanwendungen können sich zu den verschiedenen Angeboten beraten lassen.

Gibt es eine alternative IP Lösung über das Festnetz?

Kunden, die ihre analogen Lifttelefone, Haustechnikanlagen etc. nicht auf Mobilfunklösungen umrüsten wollen wird als Alternative eine IP Festnetzlösung angeboten. Der Initialaufwand bei der Umstellung ist gering. Die Lösung besteht aus Festnetztelefonie IP, einer USV-Anlage (unterbrechungsfreie Stromversorgung mit Batterie) zur Stromversorgung des Routers bei einem lokalen Stromausfall sowie einer Ausfallsicherung über Mobilfunk (Gespräche werden bei einem Festnetzausfall auf das Mobilfunknetz umgeleitet, Antennenverlängerung möglich). Optional bietet Swisscom die Installation durch einen Service Techniker zum Pauschalpreis an.

Swisscom richtet sich mit diesem Angebot vor allem an Lifthersteller, Immobilienverwalter und Hausbesitzer. Weitere Zielgruppen sind Anbieter oder Nutzer von Notrufgeräten (z.B. Telealarmgeräte für Senioren). Das Angebot stellt sicher, dass die Kontaktaufnahme im Ernstfall via Notruftelefon mit hoher Sicherheit gewährleistet ist – dank der doppelten Absicherung selbst bei einem Strom- oder Netzwerkausfall.

Die Option ist ab der 1. Jahreshälfte 2017 zusammen mit einer Swisscom Line basic auch für grosse Geschäftskunden erhältlich.



Was empfiehlt Swisscom?

Swisscom empfiehlt, sämtliche Sonderanwendungen auf ein mobilfunkbasiertes System oder ein IP-fähiges Festnetzsystem zu migrieren. Das Kommunikationssystem sollte durch eine lokale Notstromlösung gespeist werden. Wenn eine Mobilfunklösung nicht möglich ist, ist eine IP Festnetzlösung eine einfache Alternative.

Was sollten die Besitzer von Sonderanwendungen tun?

Sie sollten dieses Themas an ihren Systemanbieter adressieren und die Umstellung von sich aus forcieren. Bietet der Systemanbieter keine Lösung an, ist ein schneller Wechsel auf die Swisscom IP Festnetzlösung sinnvoll.